

Veranstalter

Gesellschaft für kritische
Philosophie Nürnberg
c/o Dr. Frank Schulze
Postfach 100108
91191 Lauf a.d. Pegnitz
www.gkpn.de

Humanistische Akademie Bayern e.V.
Kinkelstr. 12 · 90482 Nürnberg
Tel.: 0911 43104-0 · Fax: -15
kontakt@humanistische-akademie-bayern.de
www.humanistische-akademie-bayern.de



Gesellschaft
für kritische
Philosophie



Humanistische Akademie
Bayern



DBC: Anerkannter
Bildungsträger

Preise

Regulär
bei Voranmeldung.....€ 35,-
Ermäßigt*
bei Voranmeldung.....€ 25,-
Regulär
an der Tageskasse.....€ 40,-
Ermäßigt*
an der Tageskasse.....€ 30,-

* Für Mitglieder der GKP oder der HABy,
auch bei Neubeitritt.

Veranstaltungsort

Marmorsaal des Presseclubs Nürnberg
Gewerbemuseumsplatz 2
90403 Nürnberg



Titelmotiv: Wikimedia Commons/Nationaal Archief; Anefo

<https://russell-symposium.de>



Bertrand Russell

Skeptischer Denker – engagierter Intellektueller

Symposium zum 50. Todesjahr Bertrand Russells

Samstag, 4. April 2020, 10:00–18:15 Uhr, Marmorsaal Nürnberg

Programm und Anmeldung: <https://russell-symposium.de>



Gesellschaft
für kritische
Philosophie



Humanistische Akademie
Bayern

Bertrand Russell: Skeptischer Denker – engagierter Intellektueller

Bertrand Russell (1872–1970) war einer der einflussreichsten Intellektuellen des 20. Jahrhunderts und für Karl Popper schlichtweg der „größte Philosoph seit Kant“. Der breiten Öffentlichkeit wurde er jedoch weniger als Mitbegründer der Analytischen Philosophie bekannt als vielmehr durch sein gesellschaftlich-politisches Engagement für Frieden, Freiheit und Menschenrechte. Zweimal ging der Literaturnobelpreisträger von 1950 für seine pazifistischen Überzeugungen ins Gefängnis, blieb dabei aber immer ein undogmatischer Skeptiker, was vermeintliche philosophische und politische Gewissheiten betrifft. Anlässlich seines 50. Todesjahres wollen wir Werk und Wirken Russells kritisch würdigen.

Programm

- | | | | |
|-------------|---|-------------|--|
| 10:00–10:15 | Einführung | 14:15–15:00 | Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber (Brühl):
Russells Sozialismus-Verständnis
Entwicklung und Positionen
eines antikommunistischen und
demokratischen Sozialisten |
| 10:15–11:00 | Dr. Dr. Joachim Kahl (Marburg):
Wofür es sich zu leben lohnt –
Russells skeptische Lebensweisheit
Eine Interpretation des Vorwortes zu
seiner Autobiografie | 15:00–15:45 | Prof. Dr. Wulf Kellerwessel (Aachen):
Russells Kritik am Nationalismus
und seine Idee einer Weltregierung |
| 11:00–11:45 | Prof. Dr. Rudolf Lütke (Aachen):
Vom Wert des Zweifels
Anmerkungen zur skeptischen
Grundorientierung von Bertrand
Russells Philosophie | 15:45–16:15 | Kaffeepause |
| 11:45–12:15 | Kaffeepause | 16:15–17:00 | Dr. Martin Morgenstern (St. Wendel):
Russells Religionskritik |
| 12:15–13:00 | Prof. Dr. Harald Seubert (Basel):
Bertrand Russell über wissen-
schaftliche Philosophie und den
Beitrag der Psychologie zu Ethik
und Politik | 17:00–18:15 | Podiumsdiskussion
mit den Referenten |
| 13:00–14:15 | Mittagspause | 18:15 | Ende der Veranstaltung |
- Nach jedem Vortrag sowie im Rahmen der Podiumsdiskussion besteht für die Teilnehmenden Gelegenheit, Fragen zu stellen und Diskussionsbeiträge zu äußern.

Referenten

Joachim Kahl ist freier Philosoph und Autor („Das Elend des Christentums“, 1968; „Weltlicher Humanismus“, 2006).

Wulf Kellerwessel ist apl. Professor am Philosophischen Institut der RWTH Aachen (Lehrstuhl für Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie). Er ist Herausgeber der Russell-Schwerpunktausgabe von *A&K*.

Rudolf Lütke war bis zu seiner Emeritierung Professor für Philosophie an der Universität Koblenz-Landau. Zuvor war er Professor für Philosophie an der Internationalen Akademie für Philosophie in Liechtenstein.

Martin Morgenstern ist Philosoph, freier Autor und Lehrer. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen unter anderem bei Karl Popper und Hans Albert sowie bei Schopenhauer und Nicolai Hartmann.

Armin Pfahl-Traughber lehrt an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl. Seine Arbeitsfelder sind u.a. Antisemitismus, Extremismus, Ideengeschichte und Totalitarismus.

Harald Seubert ist Professor für Philosophie und Religionswissenschaft an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule Basel (STH Basel) sowie Dozent an der Hochschule für Politik, München.

Alle Referenten sind auch Mitherausgeber der Zeitschrift *Aufklärung und Kritik*.

Anmeldung

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte entweder das Formular im Internet:
<https://russell-symposium.de/anmeldung.htm>

oder senden Sie Ihre Anmeldung per Post mit vollständiger Anschrift und ggf. Nennung von Mitgliedschaften zwecks Ermäßigung (s.u.) an:

Dr. Frank Schulze, Postfach 100108,
91191 Lauf a.d. Pegnitz, Tel.: 0172 8413977

Sie erhalten dann innerhalb weniger Tage eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Diesen überweisen Sie bitte nach Erhalt der Rechnung auf das in der Rechnung angegebene Konto. Mit Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung wirksam.



Die Beiträge der Tagung werden in *Aufklärung und Kritik*, Schwerpunktheft 2020, dokumentiert. Bezug über die GKP Nürnberg.